

Straße, auf der sie gekommen sind, zurück ins amerikanische Gebiet, um in der amerikanischen Grenzstadt San Diego über Nacht zu bleiben. Aus verschiedenen Gründen übernachteten die Amerikaner nicht gerne in Tia Juana, das bei Tag sonnig und freundlich ist, des Nachts sich aber in einen wahren Hexenkessel verwandelt. Besonders am Wochenende kommt es zu wüsten Ausschreitungen und Schlägereien, die nicht selten mit Mord und Totschlag enden. Die kleine Stadt besitzt auch nicht genug Hotels und Herbergen, um den vielen Gästen ein Nachtquartier zu bieten. Wer es also nicht vorzieht, die ganze Nacht durchzubummeln und sich



nicht der Gefahr aussetzen will, um Leben und Eigentum zu kommen, geht abends über die Grenze nach San Diego, wo freilich auch nur schwer ein freies Zimmer oder Nachtlager aufzutreiben ist. Am frühen Sonntagmorgen setzt sich der Zug der Gäste von San Diego aus wieder in Bewegung. Den Sonntag verlebt man abermals auf mexikanischem Boden und kehrt vor sechs Uhr abends über die Grenze zurück, den heimischen Penaten zustrebend, wobei in den mit Menschen vollgepfropften Autos höchstens die Lenker nüchtern sind...

Das entfernter liegende Agua Caliente ist der Treffpunkt der eleganten Welt, der Reichen und großen Verdiener. In dem neu-

erbauten, vornehm ausgestatteten Kasino, dessen rotgedeckte Turmspitze schon von weitem sichtbar ist, verfolgt der reiche Grundbesitzer aus Kalifornien den Wirbel der Roulettekugel, verspielt die Filmdiva aus Hollywood ihre — nicht allzu schwer verdienten Hundertdollarscheine.

Das Kasino von Agua Caliente liegt inmitten eines Blumengartens und bietet einen prächtigen Anblick. Schlanke Palmen mit dichten Kronen überragen die niedrigen im altspanischen Stil gehaltenen Gebäude, deren weiße Wände im grellen Sonnenlicht blinken. Steiniges Hügelland und ein leuchtend blauer, nur selten bewölkter Himmel bilden den Hintergrund des Landschaftsbildes. Im rechten Flügel des Kasinogebäudes befindet sich ein Kabarett und Restaurant, das man mit dem Café de Paris Monte Carlos vergleichen kann. Links sind die Spielsalons untergebracht. Vom unteren Ende der Halle gelangt man in einen entzückenden Garten, in dem sich die erhitzten Spieler, je nach der Zeit, unter mächtigen Sonnenschirmen oder in der erfrischenden Nachtluft bei Whisky-Soda oder eisgekühltem Sekt von ihrer aufregenden Tätigkeit erholen können.

Links vom Kasino erhebt sich ein modernes Luxushotel, dessen Bauart der des Kasinos ähnlich ist. Das langgestreckte, niedrige Gebäude wird in der Mitte von einer überaus geräumigen Halle unterbrochen, hinter der sich der prachtvolle Park des

